

vor 4 Min.

GRAFERTSHOFEN

Schwäbisch begeistert

Die Premierenveranstaltung der Matzenhofer Schwabengilde kam offensichtlich gut an. So gut, dass die Veranstalter improvisieren mussten



Das Volksmusiktrio aus Bubenhausen war Teil des Abends unter dem Motto „Schwäbisch gschwätzt, gspielt und gessa“.

Foto: Roland Furthmair

„Es sollte einfach mal wieder ein Anfang gemacht werden, mit einer gemeinsamen Veranstaltung einen gemütlichen, schwäbischen Abend zu verbringen“, war Maria Störk, Gildemeisterin der Matzenhofer Schwabengilde überwältigt vom großen Besucherandrang im Saal des Gasthof Rose in Grafertshofen. Also wurden kurzerhand zusätzliche Tische und Sitzgelegenheiten geschaffen, damit die über 120 Gäste bei „Schwäbisch gschwätzt, gspielt und gessa“ auch „na hocka“ konnten.

Die musikalische Unterhaltung mit dem Bubenhausener Volksmusiktrio passte ebenso in das Gesamtbild des Abends wie das Duo Sophie (Drehorgel) mit der Gildechefin Maria an der Teufelsgeige.

Im Namen des Vereins „Schwäbisches Literaturschloss Edelstetten“ verwies Geschäftsführer Johann Deil auf die Pflege und Erhalt der schwäbischen Sprache und die fruchtbare Kooperation mit der Matzenhofer Schwabengilde. „Wir unterstützen uns gegenseitig durch Einladungen, Besuche und gemeinsame Veranstaltungen wie beispielsweise diese Idee von Maria Störk mit dem heutigen Abend.“

Für humorvolle Einlagen sorgten die Mundartpoeten und Heimatdichter Peter Semlin, Alexander Mayer und German Schwehr, wobei bezeichnenderweise die Mundart-Verse zum Thema „Fastenzeit, Ernährung und sonstiger lustiger Essensgewohnheiten“ bestens abgestimmt waren auf das Motto der Premierenveranstaltung – Wiederholung nicht ausgeschlossen. (rfu)